

**Tiernummern**  
Lebensnummer / Herdbuchnummer In Baden - Württemberg wird nicht zwischen Lebens- oder Herdbuchnummer unterschieden. Grundsätzlich ist dies die Nummer, mit der das **Tier gekennzeichnet ist und im Herdbuch geführt** wird.

**Tätowierung** Bei tätowierten Tieren ist dies die **im Ohr eintätowierte Nummer**. Je nach Herkunftsverband des Tieres können es auch zwei Nummern sein (in jedem Ohr eine), die zusammen gehören.

**Ohrmarke** Tiere, die nach dem 10.7.2005 geboren sind, tragen **EU - weit in jedem Ohr** eine **gelbe Kunststoffohrmarke** mit der individuellen Tiernummer. Seit dem **1.1.2010** muss eine dieser Ohrmarken mit einem Elektronikteil versehen sein (die Nummern der beiden Ohrmarken sind identisch).

In Deutschland beginnen diese Tiernummern bei **Ziegen** immer mit **DE 01** !  
 Weitere Kennzeichnungsmöglichkeiten Fußfessel, Bolus oder Chip wurden zwischenzeitlich in Baden - Württemberg zugelassen !  
 Einzelheiten hierzu erfragen Sie bitte direkt beim LKV ! [www.lkvbw.de](http://www.lkvbw.de)



**Meldungen und Formulare** Alle Meldungen sollten auf den von der Geschäftsstelle zugesandten Formularen, Kopien oder Downloads hiervon erfolgen.

[www.ziegen-bw.de](http://www.ziegen-bw.de)

**Wichtig !** Handschriftlich ausgefüllte Formulare **müssen für alle gut lesbar** sein !

**FAX** Meldungen per FAX nur **von gut lesbaren** Originalen (sehr häufig schlechte Bildqualität / schlecht lesbar / schwarze Streifen)

**Wichtig !** Meldungen per **E-Mail** an die Geschäftsstelle **müssen alle Daten** enthalten, die auch auf den Formularen vorgesehen sind.

**Lammungen** *Milchziegen* **Alle MLP-Betriebe** melden die Lammungen mit dem **Probenahmeblatt**.  
*Milch- und* **Alle anderen Betriebe** melden die Lammungen mit dem Formular  
 Blatt 2 *Fleischziegen* **Erfassungsliste Ablammung / Kennzeichnung Milch- und Fleischziegen**  
 (Dieses Formular entspricht im Wesentlichen dem früher schon verwendeten Formular "Ablammliste / Kennzeichnung".)

**Böcke** Wenn Sie mehrere Böcke im Einsatz haben, können Sie deren Lebensnummern in der Kopfzeile bei den Buchstaben A bis C eintragen.

**Mutter** Sofern die Daten vom Programm nicht eingedruckt wurden, tragen Sie bitte die Daten der Muttertiere ein :

Stall-Nr., Lebensnummer, Rasse, Name

**Vater** In der Spalte **Vater** tragen Sie entweder die Lebensnummer oder den Buchstaben A bis C und die Rasse des Bockes ein.

**Ablammdatum** - Datum der Lammung (z.B. 10.02.14 oder 10.02.2014)

**Nr. der Lammung** : Aktuelle Nummer der Lammung für dieses Tier nach **Ihren Unterlagen** !

**Erklärung zu Lämmern** : Bitte beachten Sie die Erläuterungen im Kasten rechts oben (Erfassungsliste)!



Die Formulare sind auch auf der Internetseite abrufbar.



[www.ziegen-bw.de](http://www.ziegen-bw.de)

- Anzahl Lämmer - tot geb.** - Anzahl oder Geschlecht der tot geborenen oder unmittelbar nach der Geburt verendeten Lämmer bitte in die Spalte "**tot geb.**" eintragen,
- lebende L.** - die lebend geborenen Lämmer werden mit dem jeweiligen Geschlecht in der Spalte "**lebende Lämmer, Geschlecht, m / w / Zw**" eingetragen,
- Verbleib** Den Verbleib der Lämmer mit der entsprechenden Kennziffer eintragen.
- Horn** Bei Lämmern mit Hörnern bitte "**H**" eintragen.

**Stall- Nr. Lamm :** Hier tragen Sie bitte die individuelle **Stallnummer** des Lammes ein.

### Fleischziegen

- Meldung der Gewichte** Alle Gewichte bitte nur auf **eine Nachkommastelle** melden (z.B. 3,5 kg).  
**Blatt 2** Termin der 2. Wiegung als **Datum** eintragen ! (z.B. 15.02.2014)  
 (50 Tage - Wiegung zwischen dem 45. und 55. Tag)  
 Die tägl. Zunahme (TZN) wird vom Programm **automatisch** berechnet.

### Herdbuchaufnahme

**Herdbuchaufnahme** ist die Überprüfung der Abstammung eines Tieres für die Eintragung in die Abteilungen **A - D** des Herdbuches.



Die Herdbuchaufnahme kann **nur vom Züchter** und auf folgende Arten beantragt / gemeldet werden:

**1. Möglichkeit :** **Meldung** des Tieres mit dem Formular

**Blatt 2**

**Erfassungsliste Ablammung / Kennzeichnung Milch- und Fleischziegen**

#### Eintragung

- **aller** für die Ablammung **erforderlichen Daten**,  
 - der **Lebensnummer** in der Spalte Kennzeichnung, und

**NEU !**

(ab 2014)

- „**ja**“ in der Spalte HBA (Herdbuchaufnahme)



Aufnahme in Herdbuch **Abteilung B** (ohne Bewertung)

**2. Möglichkeit :** **Anruf oder Meldung** bei der Geschäftsstelle / beim Zuchtberater und Beantragung der **Herdbuchaufnahme mit Bewertung im Stall**.

Der Zuchtberater nimmt das Tier im Züchterstall auf und bewertet es.



Aufnahme in Herdbuch **Abteilung A oder B**

je nachdem welche Voraussetzungen erfüllt sind.

**Wichtig !**

Zuchtbescheinigungen / Katalogauszüge / Anmeldungen zur Ziegenweide / - Bockmarkt / - Ziegenausstellungen u.a. können nur ausgestellt werden bzw. erfolgen, wenn das Tier im Herdbuch eingetragen ist, d.h. wenn **vorher** eine Herdbuchaufnahme (Aufzählung 1 - 2) erfolgt ist !

### Milchziegen (MLP)

MLP-Bericht und

Probenahmeblatt

Bitte **vergleichen** Sie die Nummern Ihrer Tiere auf dem MLP-Bericht und dem Probenahmeblatt **genau** mit den Herdbuchnummern aus dem Stallbuch !

**Unstimmigkeiten** klären Sie bitte mit Ihrem **Zuchtwart** !

### Tiertransporte

**Begleitpapier**

(aktuelle LKV-Version: Index 02)

Für Tiertransporte von oder zu Ihrem Stall ist ein **Begleitpapier** in zweifacher Fertigung vorgeschrieben. Bitte füllen Sie dieses Begleitpapier vollständig und gewissenhaft aus und bewahren Sie Ihre Fertigung beim Bestandsregister auf. Die 2. Fertigung begleitet das Tier zum neuen Standort.

**Bestandsregister**

(aktuelle LKV-Version: Index 03)

Unter bestimmten Voraussetzungen **kann** das Begleitpapier die Eintragung im Bestandsregister ersetzen.

(siehe auch Mitteilungen des LKV und Internet [www.lkvbw.de](http://www.lkvbw.de))

### Registriernummer

- Bitte halten Sie immer Ihre Registriernummer bereit.-  
 (Registriernummer -12 stellig z.B. 08 123 456 7890)

V.16.04.6.2